

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften
verantwortlich: Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang zielt, ist das des Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologen bzw. der Archäologin an der Universität, in anderen Forschungseinrichtungen, in der Bodendenkmalpflege, und im Museumswesen. In diesem Sinne legt der Bachelor die Grundlagen für den Master, der dann für die fachwissenschaftliche Tätigkeit weiterqualifiziert und seinerseits die Grundlagen für ein Promotionsstudium legt. Entsprechend ist die Mehrzahl der Module in dem Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie auf die Schärfung der kognitiven Kompetenzen und die Vermittlung von dezidiertem Fachwissen wie auch von profunden Kenntnissen der archäologischen Praxis ausgerichtet, um hier die notwendigen Grundlagen zu schaffen.

Der Bachelor gewährleistet damit die Wahrung des wissenschaftlichen Anspruchs insoweit, als durch den Studiengang die wissenschaftlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums in vollem Umfang erfüllt werden. Der Master gewährleistet damit die Wahrung des wissenschaftlichen Anspruchs insoweit, als durch den Studiengang die wissenschaftlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Promotionsstudiums in vollem Umfang erfüllt werden.

Berufsbefähigung

Die Berufsfeldorientierung des Studienganges besteht in der Berücksichtigung der primären Ansprüche seitens der hauptsächlich Arbeit gebenden Institutionen. Dabei gehören fachliche Breite der Ausbildung, Persönlichkeit des Bewerbers und erworbene praktische Erfahrungen zu den wichtigsten erwarteten Merkmalen.

Dem Kernpunkt der Reformen an deutschen Hochschulen entsprechend, sind damit die Studiengänge der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie vor allem am Studienergebnis orientiert und mit Blick auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes entwickelt worden, obwohl auch hier, wie für viele andere Studiengänge, kein fest umrissenes Berufsbild im Sinne einer Exklusivqualifikation vorliegt. Deshalb sind die Studiengänge Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie einerseits ganz auf die methodischen und fachlichen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ausgerichtet, andererseits werden AbsolventInnen aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder vorbereitet, wie etwa Verlagswesen, Bibliothekswesen, Kulturmanagement, Medien, Touristik, Museologie, PR, Diplomatie. Die Breite der Studiengänge, mit dem umfangreichen Corpus erwerbbarer fachlicher und überfachlicher Kompetenzen, ermöglicht den qualifizierten AbsolventInnen, auch eine Vielfalt an Berufsfeldern außerhalb der hauptsächlich Arbeit gebenden Institutionen auszuschöpfen.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

Historisches Wissen ist stets auch Wissen um die Herkunft der Gegenwart. Die in den Studiengängen Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie vermittelten und erarbeiteten Kenntnisse über frühe menschliche Gemeinschaften und ihre Lebensformen befähigen in hohem Maße zur fundiert- sachlichen Teilnahme am zivilgesellschaftlichen Diskurs bis hin zur Politik und Willensbildung.

Persönlichkeitsentwicklung

Die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden vollzieht sich nach den Erfahrungen aus der langjährigen Praxis in drei wesentlichen Reifeprozessen, die die StudienanfängerInnen während ihres Grundstudiums in der Regel durchlaufen:

- Entwicklung der Diskussionsbereitschaft und -befähigung, auch beim Arbeiten im Team.
- Entwicklung der Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten.
- Entwicklung der Befähigung, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen.

Durch die sechssemestrige Regelstudienzeit des Bachelorstudiums und die Notwendigkeit der Selbstorganisation in Abstimmung auf die stringente Strukturierung des Studienganges ist zu erwarten, dass die angeführten Reifeprozesse intensiviert durchlaufen werden und mit dem Studiengangabschluss eine nachhaltige Festigung der Persönlichkeit der Studierenden erreicht wird. Die Befähigung und Bereitschaft zu qualifizierter Diskussion, zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem und strukturiertem Handeln und Arbeiten sowie das Denken in Zusammenhängen bilden unabdingbare Schlüsselvoraussetzungen für die Befähigung zur bürgerlichen Teilhabe im Sinne der Übernahme von beruflicher wie persönlicher Verantwortung in der Gesellschaft.

Durch die viersemestrige Regelstudienzeit des Masterstudiums werden die angeführten Reifeprozesse nochmals verstärkt. Darüber hinaus vollzieht sich in dieser Phase der entscheidende wissenschaftliche Reifeprozess, so dass mit dem Studiengangabschluss auch eine nachhaltige Festigung der wissenschaftlichen Persönlichkeit erreicht wird. Die KandidatInnen werden damit zu einer gesellschaftlichen Teilhabe befähigt, die auch die Einbeziehung von und Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Strukturen umfasst. Gleichzeitig besteht die Option, die wissenschaftliche und Forscherpersönlichkeit der KandidatInnen durch ein anschließendes Promotionsstudium weiter auszubilden.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.12.2015 (2015-276)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 90 ECTS-Punkten)				
o4-VFG-EuRS1-161-m01	Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1	10	NUM	8
o4-VFG-EuRS2-161-m01	Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 2	10	NUM	9
o4-VFG-AQS1-161-m01	Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1	10	NUM	6
o4-VFG-AQS2-161-m01	Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 2	10	NUM	7
o4-VFG-FuCHS-161-m01	Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung	5	NUM	12
o4-VFG-MuTHS-161-m01	Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung	5	NUM	16
o4-VFG-EXS-161-m01	Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung	5	NUM	10
o4-VFG-GMPS1-161-m01	Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum - Spezialisierung 1	10	B/NB	13
o4-VFG-GMPS2-161-m01	Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum - Spezialisierung 2	15	B/NB	14
o4-VFG-NuES-161-m01	Naturwissenschaften und EDV - Anwendung in der Archäologie - Spezialisierung	5	NUM	17
o4-VFG-FMVFG-161-m01	Forschungsmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	5	NUM	11
Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
o4-VFG-MTVFG-161-m01	Master-Thesis Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	30	NUM	15

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1		04-VFG-AQS1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen; Einbeziehung des aktuellen Stands der Forschung und von Methodenkritik. -- Spezialisierung 1		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen ausgewählter Quellenmaterialien der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; selbstständige Bearbeitung archäologischer Fragestellungen und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Archäologische Methodologie; Systematik der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung 1		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 2		04-VFG-AQS2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen; Einbeziehung des aktuellen Stands der Forschung und von Methodenkritik. -- Spezialisierung 2		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen ausgewählter Quellenmaterialien der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; selbstständige Bearbeitung archäologischer Fragestellungen und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Archäologische Methodologie; Systematik der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung 2		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1		04-VFG-EuRS1-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in den verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind; Einbeziehung der Forschungsgeschichte und des aktuellen Stands der Forschung. -- Spezialisierung 1		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der Forschungsgeschichte und kulturspezifischen Merkmale ausgewählter Kulturperioden und Kulturräume der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; selbstständige Bearbeitung archäologischer Fragestellungen und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Systematik der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung 1		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 2		04-VFG-EuRS2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in den verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind; Einbeziehung der Forschungsgeschichte und des aktuellen Stands der Forschung. -- Spezialisierung 2		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der Forschungsgeschichte und kulturspezifischen Merkmale ausgewählter Kulturperioden und Kulturräume der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; selbstständige Bearbeitung archäologischer Fragestellungen und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Systematik der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung 2		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-EXS-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu Museumsdidaktik, Quellenarten und Epochen anhand von Geländedenkmälern, Sammlungen und Ausstellungen: Aufzeigen aktueller archäologischer Museumskonzepte im kritischen Vergleich sowie intensives Kennenlernen von ausgewählten archäologischen Fundregionen. -- Spezialisierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis museumsdidaktischer Konzepte sowie Kenntnis von Fundmaterial, Kulturgruppen und Quellenarten durch die visuelle Auseinandersetzung mit den realen Objekten; Systematik der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie. -- Spezialisierung		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (3-5 S.) oder b) Exkursionsprotokolle (zus. 15 S.) Referatleistung am Exkursionsort. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: 5-7 Tage		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		04-VFG-FMVFG-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	Teilnahme an zwei Blocksitzungen des Absolventenkolloquiums.
Inhalte		
Absolventenkolloquium: Präsentation laufender Abschlussarbeiten (Master/Magister-Arbeiten, Dissertationen) von Studierenden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie auf dem aktuellen Stand der Bearbeitung und kritische Diskussion thematischer, methodischer sowie praktischer Aspekte der Arbeiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbstständige und eigenverantwortliche Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit; kritische Diskursfähigkeit in thematischen, methodischen und praktischen Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (20-30 Min.) Referatleistung über laufende Masterarbeit. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-FuCHS-161-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu Formenkunde und Chronologie von ausgewählten Fundgruppen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige und umfassende Erarbeitung der Fund- und Befundgattungen, des Formenspektrums und der Datierung von Fundgruppen der hauptsächlich gelehrteten Zeitperioden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (Paläolithikum, Neolithikum, Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Eisenzeit). -- Spezialisierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der typologischen Entwicklung, Verbreitung und Zeitstellung von ausgewählten Fundgruppen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Epochen (Überblick vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit); Quellen (Befunde und Funde); typologische Methodik; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum - Spezialisierung 1		04-VFG-GMPS1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen) oder Museumsarbeit: Verfestigung und Training der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung oder Museumsarbeit durch praktische Durchführung. -- Spezialisierung 1		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen oder im Museum selbstständig qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung, Fundbearbeitung, archäologischen Dokumentation oder Inventarisierung; Ausstellungswesen. -- Spezialisierung 1		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) praktische Aufgaben (zus. ca. 30 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: 4 Wochen (20 Tage) Das Praktikum kann auch extern erbracht werden, hierfür ist zusätzlich zu a) der Nachweis eines Praktikumszeugnisses erforderlich.		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum - Spezialisierung 2		04-VFG-GMPS2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen) oder Museumsarbeit: Verfestigung und Training der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung oder Museumsarbeit durch praktische Durchführung. -- Spezialisierung 2		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen oder im Museum selbstständig qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung, Fundbearbeitung, archäologischen Dokumentation oder Inventarisierung; Ausstellungswesen. -- Spezialisierung 2		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) praktische Aufgaben (zus. ca. 40 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (25 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: 5 Wochen (25 Tage) Das Praktikum kann auch extern erbracht werden, hierfür ist zusätzlich zu a) der Nachweis eines Praktikumszeugnisses erforderlich.		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		04-VFG-MTVFG-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Selbstständige Bearbeitung eines definierten Themas der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie mit wissenschaftlichen Methoden in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum. Im Falle des Master mit zwei Hauptfächern kann ein Thema gestellt werden, das interdisziplinär ein die beiden Hauptfächer betreffendes Problem behandelt. Das Thema wird mit dem betreuenden Dozenten bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit den beiden betreuenden Dozenten vereinbart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung einer Fragestellung der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie mit wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis schriftlich gemäß wissenschaftlicher Konvention präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (50-70 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-MuTHS-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenbereichen der Methodik, Kulturtheorie und Forschungsgeschichte in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige und umfassende Erarbeitung von fachspezifischen und kulturwissenschaftlich vergleichenden Auswertungsmethoden, theoretischen Modellbildungen und forschungsgeschichtlichen Deutungsansätzen für Vor- und Frühgeschichtliche Sachkultur und Lebensformen. -- Spezialisierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse zu ausgewählten Methoden, kulturwissenschaftlichen Theorien und forschungsgeschichtlichen Themen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie. Verständnis für systematische, kulturelle und historische Zusammenhänge; Archäologische Methodologie; Theorie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Naturwissenschaften und EDV - Anwendung in der Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-NuES-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern naturwissenschaftlicher Hilfswissenschaften und von EDV-Anwendungen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige Erarbeitung und Training der systematischen Grundlagen der naturwissenschaftlichen Analysemethoden sowie der computergestützten Datenverarbeitung und -auswertung. -- Spezialisierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis von naturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu spezifischen EDV- Anwendungen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie. - Spezialisierung		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Übungen im Seminar mit praktischen Aufgaben (zus. ca. 120 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		